

**Produktname: p63 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe86807**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,15 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:1000-1:5000,ICC/IF 1:100-1:200,FC 1:50-1:100
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:77 kDa; Observed MW:77 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	p63
<b>Alternative Namen</b>	AIS; KET; LMS; NBP; RHS; p40; p51; p63; EEC3; OFC8; p73H; p73L; SHFM4; TP53L; TP73L; p53CP; TP53CP; B(p51A); B(p51B)
<b>Gen-ID</b>	8626
<b>SwissProt ID</b>	Q9H3D4
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen p63

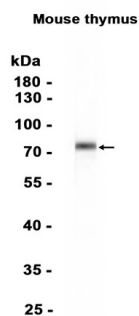
**Hintergrund**

Dieses Gen kodiert ein Mitglied der p53-Familie von Transkriptionsfaktoren. Die funktionellen Domänen der p53-Familienproteine umfassen eine N-terminale Transaktivierungsdomäne, eine zentrale DNA-Bindungsdomäne und eine Oligomerisierungsdomäne. Alternatives Spleißen dieses Gens und die Verwendung alternativer Promotoren führen zu mehreren Transkriptvarianten, die verschiedene Isoformen mit unterschiedlichen funktionellen Eigenschaften kodieren. Diese Isoformen sind an der Entwicklung und Aufrechterhaltung der Haut, der Regulation adulter Stamm-/Progenitorzellen, der Herzentwicklung und vorzeitiger Alterung beteiligt. Einige Isoformen schützen die Keimbahn, indem sie Oozyten oder testikuläre Keimzellen mit DNA-Schäden eliminieren. Mutationen in diesem Gen sind mit ektodermaler Dysplasie und dem Lippen-Kiefer-Gaumenspalten-Syndrom 3 (EEC3), der Spalthand-/Spaltfuß-Fehlbildung 4 (SHFM4), dem Ankyloblepharon-ektodermalen Defekt-Lippen-Kiefer-Gaumenspalten-Syndrom, dem ADULT-Syndrom (Akro-Dermato-Ungual-Tränen-Zahn) und dem Extremitäten-Mammaria-Syndrom assoziiert. Rap-Hodgkin-Syndrom (RHS); und orofaziale Spalte 8. [bereitgestellt von RefSeq, Aug 2016]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Maus-Thymusgewebe unter Verwendung eines p63-Kaninchen-monoklonalen Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000.